

Smart-Home-Geräte sind keine Abhörgeräte

Was vernetzte Hausgeräte wirklich über uns erfassen.
Und was nicht.



Mythos

Geräte hören dauerhaft mit.

Daten werden an Dritte weitergegeben.

Es wird ein Verhaltensprofil des Haushalts erstellt.

Es werden möglichst viele Daten gesammelt.



Fakten

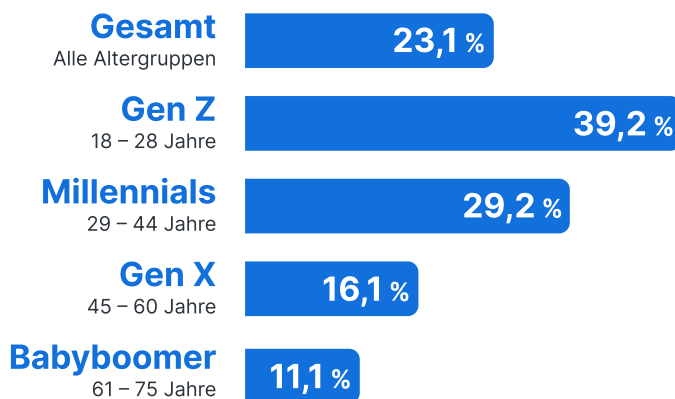
Keine dauerhafte Audioaufzeichnung.

Keine Weitergabe ohne ausdrückliche Zustimmung.

Keine Profilbildung über das Verhalten im Haushalt.

Nur technische Nutzungsdaten – Funktion, Verbrauch, Diagnose.

Wer nutzt bereits Smart-Home-Technologie?



Was steckt hinter der Skepsis?

23 %

der Smart-Home-Verweigerer:innen halten die Geräte schlicht für überflüssig.



8,3 %

bezeichnen die Technologie als „unsympathisch“. Datenschutz ist selten der Hauptgrund.



Moderne Hausgeräte sind keine Abhörgeräte. Sie erfassen ausschließlich jene Informationen, die für einen sicheren, effizienten und komfortablen Betrieb notwendig sind.



– Andreas Diepold, Obmann Forum Hausgeräte (FHG)

Rechtlicher Rahmen



DSGVO



Cyber
Resilience Act



Data Act

Vernetzte Hausgeräte unterliegen strengen EU-Vorgaben. Datenschutz, Datensicherheit und der Zugriff auf Daten sind gesetzlich geregelt und dürfen nur im Rahmen klar definierter Anforderungen erfolgen.

Quellenangabe

Forum Hausgeräte (FHG) / FEEI Presseausendung „Smart-Home-Geräte sind keine Abhörgeräte“, Juni 2025. Marketagent „Generationenstudie für den Kauf von großen Haushaltsgeräten“ im Auftrag des FEEI, Juni 2025 (n=1.056, Ö, 18-75 J.).